



Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr: VO/2021/820	
- öffentlich -	Datum: 09.03.2021	
Fachdienst Zuwanderung	Ansprechpartner/in: Petersen, Jörn	
	Bearbeiter/in: Najj, Said	
Zuwanderung: Vergabe von Integrationsmitteln- Antrag der Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. zur Förderung des Projekts "Jung & Fremd 2.0"		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
19.05.2021	Jugendhilfeausschuss	Beratung
27.05.2021	Hauptausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss trifft eine Entscheidung nach Beratung in der Sitzung.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt

2. Sachverhalt:

Bei dem von der Brücke Rendsburg-Eckernförde beantragten Projekt handelt es sich um ein Präventionsprojekt zur Integration und Beteiligung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund im Sozialraum Rendsburg. Das Projekt beabsichtigt, auffällige Jugendliche mit Migrationshintergrund in einem ersten Schritt im Rahmen der Straßensozialarbeit anzusprechen und effektiv zu betreuen. Durch passgenaue Unterstützungsleistungen und niedrigschwellige Angebote sollen die Jugendlichen in einem zweiten Schritt erreicht und ihre Integration in die Gesellschaft gefördert werden. Hierdurch soll einem Abschotten der Zielgruppe vorgebeugt und ein Abwandern in extremistische Vereinigungen verhindert werden. Zu den niedrigschwelligen Angeboten können beispielsweise Poetry Slams, Film- und Fotoprojekte oder Ausstellungen gehören. Die Angebote sollen sich inhaltlich mit den Themen „Demokratie stärken“, „Vielfalt und Andersartigkeit“ sowie „Menschenrechte“ befassen. Auf diesem Wege soll eine Wertevermittlung zu diesen Themen stattfinden. Die Brücke Rendsburg-Eckernförde beabsichtigt, bei der Durchführung des Projektes mit verschiedenen sozialräumlichen Akteuren zu kooperieren. Diese umfassen unter anderem Einrichtungen der offenen Jugendarbeit, türkische und kurdische Vereine sowie die Moschee in Büdelsdorf. Auslöser des Projektes ist die Berichterstattung der örtlichen Presse zu den jüngsten Aktivitäten des Verfassungsschutzes bei der Überwachung salafistischer Strukturen im Rendsburger

Raum.

Die Kosten pro Teilnehmerin und Teilnehmer und Stunde würden für den Kreis Rendsburg-Eckernförde bei durchschnittlich 27 Teilnehmenden 1,26 € betragen. Die Prinzipien von Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit sind bei der Planung des Projektes berücksichtigt worden. Eine detaillierte Beschreibung des Projektinhalts ist dem Antrag in der Anlage zu entnehmen. Der Antrag erfüllt die Kriterien der Leitlinien über die Vergabe von Integrationsmitteln.

Relevanz für den Klimaschutz:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen belaufen sich auf 32.673,87 €. Die Mittel sind im Teilhaushalt 313901 eingestellt.

Anlage/n:

Projektantrag mit Kostenplan
Übersicht Haushaltsmittel